

5. März 2013

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

Barbara Krüger
Kommunikation

Escherstr. 22
30159 Hannover

T +49 (0) 511 390 802 50
F +49 (0) 511 390 802 55
M +49 (0) 172 51 66 398
info@barbarakrueger.de

www.kunstfestspiele.de.

Presseinformation

7.6. FR 22:30 ARNE-JACOBSEN-FOYER

KATHARINA ROSENBERGER: MADRIGALI NOTTURNI (UA)

Für vier Stimmen, Licht und klingende architektonische Struktur

Für ihre CD „Texturen“ wurde Katharina Rosenberger im vergangenen Jahr mit der Bestenliste_4/Preis der Deutschen Schallplattenkritik und in den USA mit dem angesehenen Aaron Copland Recording Grant ausgezeichnet. In ihrer Arbeit lässt sie sich stark von außermusikalischen Einflüssen inspirieren, zentral für ihr Schaffen ist eine skulpturale, räumliche Auffassung des Klangs. Gemeinsam mit der Lichtdesignerin Christa Wenger und dem Raumkünstler Ric Schachtebeck schafft sie im Arne-Jacobsen-Foyer ein nächtliches Raumerlebnis, in dem sich Alte und Neue Musik, Licht und Architektur zu einer kinetischen Skulptur verweben, einer Skulptur also, die sich verändert, weil sie auf Licht und Musik reagiert.

Die Musik der Renaissance schuf auf vielfältige Weise eine Synthese von Klang und Raum. Angeregt von den Klängen des Meisters Adrian Willaerts (1490-1562) und seines Schülers Cipriano de Rore (1515/16-1565) untersuchen die „Madrigali Notturmi“ diese Verbindungen neu. Dem Besucher zur späten Stunde bietet sich ein Konzert der eigenen Art an: ein beeindruckendes Laboratorium aus Klang und Raum. Was geschieht, kann sich nur hier, an diesem Ort, auf diese Weise entwickeln. Gewohnte Wahrnehmungsmuster gilt es also hinter sich zu lassen, dafür werden gleich mehrerlei Sinne angesprochen – und die Zuhörer werden ins klangliche Geschehen aktiv mit eingebunden. Willaerts anmutige und raffinierte Stimmführung und de Rores experimenteller, chromatischer Stil animieren Katharina Rosenberger zu einer zeitgenössischen Antwort von genauso feiner und kontrapunktischer Textur, die mit den Stimmen der Renaissance in einen Dialog tritt. Akustische Phänomene wie Nachhall und Echowirkungen bestimmen die Programmauswahl und die Choreographie der Sängerinnen – aber auch das weitgehend unbekannte Faktum, dass der Tonhöhereindruck psychoakustisch auch die Raumwahrnehmung steuert. Licht, Raum, Klang und Bewegung verschmelzen zu einer Skulptur, in der das Publikum zu erweiterter Erfahrung und zum Einklang findet - Einklang mit sich selbst und seiner Umgebung.

MUSIKTHEATER

Preisgruppe A

Vokal Solistenensemble Voc_4

Hoher Sopran Svea Schildknecht

Hoher Sopran Agnieszka Kowalczyk

Sopran Sylvia Nopper

Mezzosopran Leslie Leon

Konzept und Komposition Katharina Rosenberger

**HAN
NOV
ER**

Die KunstFestSpiele sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Kulturdezernat
Partner: VHV Versicherungen, HANNOVERSCHE, Niedersächsische Sparkassenstiftung,
NORD/LB, Sparkasse Hannover und die VGH

**HERREN
HAUSEN**

MADRIGALI NOTTURNI 2/ 2

Lichtgestaltung Christa Wenger
Choreographie Ric Schachtebeck
Beratung Ludger Engels

Dauer: ca. 60 Min. / keine Pause

Gefördert durch Pro Helvetia und Musikkommission der Stadt Zürich

Zum vierten Mal starten die KunstFestSpiele Herrenhausen als europaweit einzigartiges Festival mit der Verbindung unterschiedlicher Genres zu neuen künstlerischen Formen in der barocken Gartenanlage der Herrenhäuser Gärten.

Zwischen dem 1. und 22. Juni 2013 versammelt Intendantin Elisabeth Schweeger zum Sommeranfang mit Konzerten, Musiktheater, Gesprächen und Installationen internationale Künstler und Ensembles unter dem Festivalmotto HEIMAT UTOPIE.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de